

Bandenholz & Ruprecht in Göttingen.

Beiträge zur Kunde der indogermanischen Sprachen, hrsg. v. A. Bezzenger u. W. Prellwitz. 20. Bd. 4 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 104 S.) bar n. 10. —

Zeit & Comp. in Leipzig.

Berthold, G., der Magister Johann Fabricius u. die Sonnenflecken, nebst e. Excursus üb. David Fabricius. Eine Studie. gr. 8°. (60 S.) n. 1. 80

Kongress, der 7., des deutschen Schachbundes. Dresden 1892. Hrsg. v. P. Schellenberg, J. Metzger, P. Lipke u. J. Mieses. 8°. (VI, 272 S. m. Diagrammen.) n. 5. —

Lobe, A., die allgemeinen strafrechtlichen Begriffe nach Carpzov. (Ausgewählte Doktordissertationen der Leipziger Juristenfakultät.) gr. 8°. (64 S.) n. 1. 50

Mosso, A., die Temperatur des Gehirns. Untersuchungen. Mit e. Titelbild, zahlreichen Abbildgn. im Text u. 5 Taf. gr. 8°. (V, 191 S.) n. 10. —

Pribram, A. F., Franz Paul Freiherr v. Lisola — 1613 — 1674 — u. die Politik seiner Zeit. gr. 8°. (VIII, 714 S. m. Bildnis.) n. 18. —

Verlag des Universum (Alfred Hauschild) in Dresden.

Klende-Mannhart, S., hilf dir selbst. Ein Rathgeber f. Gesunde u. Kranke unter Berücksicht. e. vernünft. Lebensweise u. des Naturheilverfahrens. 6. Aufl. 8°. (VIII, 216 S.) n. 3. —

Verlagsanstalt f. Kunst u. Wissenschaft in München.

Kunst, die, f. Alle. Hrsg. v. F. Pecht. 9. Jahrg. Oktbr. 1893 — Septbr. 1894. 13. Hft. gr. 4°. (16 S. m. eingedr. Bildern u. 4 Taf.) Vierteljährlich bar n. 3. 60

Reinhold Werther in Leipzig.

Beder's, J., Volksbücher. Eine christl. Volks-, Gemeinde- u. Arbeiter-Bibliothek. 1. Serie. 4. Hft. 8°. (S. 121 — 160 m. Signetten.) n. —. 20

Paßschle, F., durch Sturm zur Stille. Ein Bild aus der Gegenwart. 2. Aufl. 8°. (90 S.) n. —. 60

Reinhold Werther in Leipzig ferner:

Schmölder, R., die gewerbsmäßige Unzucht u. die zwangsweise Eintragung in die Dirnenliste. Vortrag, nebst anschließ. Verhandlg. 2. Aufl. gr. 8°. (40 S.) In Komm. n. —. 50

Ziethe, v. Rohden u. Seyde, die unterrichtliche Behandlung des 6. Gebotes in der Schule, dargelegt in 3 Bearbeitgn. Drei Preisschriften, gekrönt u. hrsg. v. der allgemeinen Konferenz der deutschen Sittlichkeitsvereine. 6. Aufl. gr. 8°. (71 S.) In Komm. n. —. 75

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Bauer & Raspe in Nürnberg. 1926
Küster u. Kraatz, die Käfer Europas. Heft 30.

F. A. Berger in Leipzig. 1926
Die Garnisonsorte des deutschen Reichsheeres.

Lucas Gräfe & Sillem in Hamburg. 1926
Zabel, Hans von Bülow.

H. Hartleben's Verlag in Wien. 1928
Andes, das Conserviren d. Nahrungs- u. Genussmittel.

Der Stein der Weisen. 1891. 1. Quartalshd.
Deutsche Rundschau f. Geographie u. Geschichte. 16. Jahrg. 1. Hälfte.
v. Bülow, Lehrb. d. franz. Sprache f. Post- u. Telegraphenbeamte. 2. Aufl.

G. C. Mittler & Sohn in Berlin. Nr. 67 S. 1820
Bischer, taktische Uebungen am Fuße d. Vogesen.
Beutner, die Königl. Preuß. Garde-Artillerie.

Koritz Verlag in Wien. 1926
Ausführliches orthogr. Wörterbuch der deutschen Sprache.

Schmitz & Olderbj in Düsseldorf. 1926
Reinartz, Geschichte einer Entmündigung.

Hugo Spamer in Berlin. 1928
Entomologische Zeitschrift. Neuer Jahrg. No. 1.

Spithöver'sche Buchhandlung in Rom. 1929
Granniello, de lege civili matrimoniali pro Hungariae regno.

Nichtamtlicher Teil.

Mitteldeutscher Buchhändler-Verband.

Außerordentliche Vereinsversammlung

am 11. März 1894 in Frankfurt a/M.

Die bereits in Nr. 55 des Börsenblattes abgedruckte Tagesordnung erledigte sich durch nachstehende Verhandlungen und Beschlüsse:

- 1) Die Versammlung erklärte sich mit den Vorschlägen des Wahlausschusses für die Ergänzung des Börsenvereins-Vorstandes und seiner Ausschüsse einverstanden.
- 2) Für die Vertretung des Mitteldeutschen Verbandes bei der Hauptversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine wurden die Herren Abendroth-Frankfurt, Bergsträßer-Darmstadt, Gekß-Wiesbaden, Limbarth-Wiesbaden und Winter-Heidelberg als Abgeordnete gewählt.
- 3) Der Reichstagsantrag Gröber, Hize und Genossen, die Kolportage betreffend, wurde im Sinne der Verhandlungen der Vertrauensmänner-Versammlung der Kreis- und Ortsvereine, welche am 18. Februar in Leipzig stattfand und an der auch drei Abgeordnete aus dem Gebiete des Mitteldeutschen Verbandes teilgenommen hatten, besprochen. Der durch das Börsenblatt veröffentlichten Resolution wurde zugestimmt.

Gleichzeitig wurde nochmals auf die angeregte Gründung eines Sortimentervereins eingegangen; aber ebenso, wie sich schon die Versammlung im Herbst vorigen Jahres gegen die Verwirklichung dieses Planes ausgesprochen hatte, so war auch die gegenwärtige der Ansicht, daß die Organisation unserer Kreis- und Ortsvereine vollständig ausreichend sei, die vorhandenen, leider nicht

wegzuleugnenden Gegensätze zwischen Verlag und Sortiment auf dem Wege ruhiger Verständigung auszugleichen, und daß es ein Fehler sein würde, wollte man durch Scheidung der Verleger- und Sortimenterinteressen die vom Börsenverein anerkannten Kreis- und Ortsvereine in ihrer Wirksamkeit schwächen.

- 4) Ueber die Herbeiführung einheitlicher Verkaufsbestimmungen, die Festlegung der Ostermesse, über die Preiserhöhung der Zeitschriften u. wurden auseinandergehende Ansichten und Meinungen ausgetauscht. Man einigte sich schließlich dahin, von einer festen Stellungnahme gegenüber diesen so wichtigen, aber noch nicht genügend geklärten Fragen, vorerst abzusehen, und konnte dies um so eher thun, als sich jedenfalls die demnächstige Hauptversammlung der Kreis- und Ortsvereine eingehend damit beschäftigen wird.
- 5) In der Börsenblattfrage erklärte sich die große Mehrheit der Versammlung zu Gunsten der bekannten, vom außerordentlichen Börsenblatt-Ausschuß vorgeschlagenen Aenderungen.

Aus den weiteren geschäftlichen Mitteilungen ist noch anzuführen, daß unser Schriftführer, Herr Johs. Alt, seines augenblicklich leidenden Zustandes wegen sein Amt niederlegen mußte. Herr M. Hendschel hat sich bereit erklärt es bis zur Herbstversammlung weiterzuführen. Die Versammlung beauftragte den Vorstand, Herrn Alt für seine bisherigen großen Verdienste um den Verband den Dank des Vereins auszusprechen und zwar mit dem herzlichsten Wunsche baldiger Genesung.

Eine aus der Mitte der Versammlung angeregte Definition des Begriffes »Zeitschriften« wurde schließlich dahin zu er-